

## Bestellung

Ich bestelle

..... Exemplare der Dokumentation

zu € 35,- pro Exemplar zzgl. Versand

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

Land

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Bestellung an:  
Kooperative Dürnau  
Im Winkel 11, D-88422 Dürnau  
www.shop.kooperative.de  
Fax: +49 (0)7582.930020  
Tel: +49(0)7582.930093

ISBN: 978-3-00-025311-9

## Inhaltsverzeichnis

*Florian Roder, München*  
**München um 1900 –  
wo Geister wandern**

*Florian Roder, München*  
**Sophie Stinde**

*Karl Lierl, München*  
**Gräfin Pauline von Kalckreuth**

*Karl Pollmann, München*  
**Rudolf Steiner in München**

*Friedwart Husemann, Gräfelfing*  
**Tempelbau und Opferflamme –  
die Erneuerung der Mysterien  
durch die Freie Hochschule für  
Geisteswissenschaft**

*Rudolf F. Gädeke, München*  
**Der Theosophische Kongress  
Pfungsten 1907 – Geburtsstunde  
der selbstständigen Anthropo-  
sophie**

*Dr. Markus Osterrieder, Krailling*  
**Der Münchner Pfingstkongress  
1907 vor dem Hintergrund der  
zeitgenössischen okkulten  
Strömungen**

*Lorenzo Ravagli, München*  
**Theosophie und Anthroposophie –  
zur Geschichte einer spannungs-  
reichen Beziehung**

*Joachim Daniel, Dornach/Schweiz*  
**Kann man Wissenschaft wie Kunst  
betreiben? Goethes Wissenschaft  
und die Idee der Metamorphose**

*Werner Barfod, Dornach/Schweiz*  
**Die eurythmischen Tierkreisgesten  
– Zwölf Formen der Seele in ihrem  
Verhältnis zur Welt**

*Florian Roder, München*  
**Biographische Motive im Umkreis  
des Münchner Kongresses: Sophie  
Stinde, Pauline von Kalckreuth,  
Felix Peipers**

*Serge Maintier, Freiburg/Straßburg*  
**Hegel, Schelling, Fichte: Ihre  
Büsten schauten die theosophische  
Welt von damals an – warum  
diese Provokation?!**

*Georg Schumann, München*  
*Ursula Zimmermann, Dornach*  
**Das Geheimnis der Planetensiegel**

*Günter Röschert, München*  
**Beständigkeit und Stärke –  
Die Säulen Jachin und Boas**

*Wilfried Hammacher, Stuttgart*  
**Raphael und der Mensch**  
Ein Osterdrama in zwölf Szenen

*Andreas Weymann, Berlin*  
**Schwellensituationen im Werk  
von Franz Marc, Wassily  
Kandinsky und Alexej Jawlensky**

*Dr. Michaela Glöckler, Dornach*  
**Die apokalyptischen Siegel und  
das Geheimnis der menschlichen  
Entwicklung**

*Dr. Peter Selg, Ita-Wegman-Archiv,  
Arlesheim/Schweiz*  
**Ita Wegman und München 1907**

*Dr. Virginia Sease, Mitglied des Vor-  
stands der Allgemeinen Anthroso-  
phischen Gesellschaft, Dornach*  
**Das esoterische Rosenkruzertum  
als kulturbildende Kraft**

*Dr. Armin Husemann, Stuttgart*  
**Rudolf Steiner als Künstler**

*Robert Schmidt, München*  
**„Die Pforte der Einweihung“**  
Ein Rosenkreuzermysterium durch  
Rudolf Steiner

*Hans-Arnold Supenkämper,  
Höhenberg, Velden/Vils*  
**Heilung der Erde. Was braucht die  
Erde – heute? Was will uns die  
Natur in ihrer Not zeigen?**

*Marcus Schneider, Basel*  
**Durch die Schuld geht der Weg  
zur Freiheit. Wirkungen von Kain  
und Abel bis heute**

*Dr. Wolf-Ulrich Klünker,  
Rondeshagen*

**Die Gegenwart der Apokalypse –  
und die Zukunft des Ich**

*Dr. Gerhard Herz, Gröbenzell*  
**Unternehmensgestaltung aus den  
Tierkreiskräften**

*Hartwig Schiller, Stuttgart*  
**Ein epochaler pädagogischer  
Vortrag und seine Folgen – die  
„Erziehung des Kindes“ als Grund-  
lage pädagogischer Kunst**

*Florian Roder, München*  
**Jakin und Boas auf dem Münchner  
Kongress und die Säulensprüche  
Rudolf Steiners**

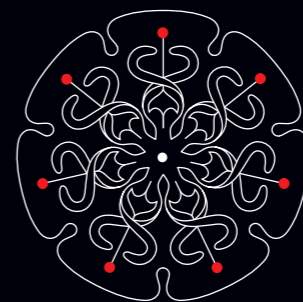
*Emi und Kazuhiko Yoshida, Karl Lierl,  
München*  
**Schauendes Hören –  
hörendes Schauen**  
Texte zu den Planetensiegeln von  
Rudolf Steiner

*Dr. Roland Halfen, Stuttgart*  
**Das Sichtbare und das Unsichtbare  
– vom Münchner Kongress zum  
Dornacher Bau**

*Friedwart Husemann, Gräfelfing;  
Andrea Stücker, Erika Leiste, Laura  
Montserrat-Gleissberg, München*  
**Menschenwissenschaft durch  
Kunst – Seelische Übungen zur  
Gesundheitsstärkung**

*Sergej Prokofieff, Mitglied des  
Vorstands der Allgemeinen Anthro-  
posophischen Gesellschaft,  
Dornach*  
**Das Erste Goetheanum und das  
Fünfte Evangelium**

Kurzbiografien der Vortragenden  
und Autoren



# Anthroposophie wird Kunst

## Der Münchner Kongress 1907 und die Gegenwart

Eine Dokumentation der Veranstaltungen  
der Anthroposophischen Gesellschaft  
in München nach hundert Jahren

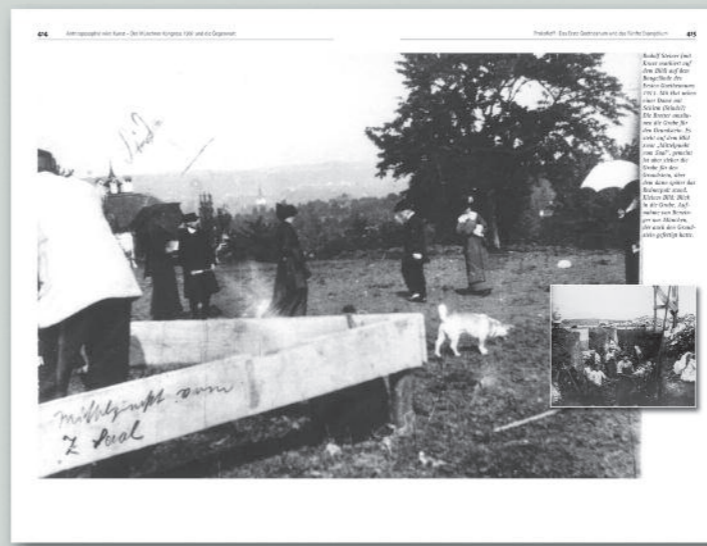
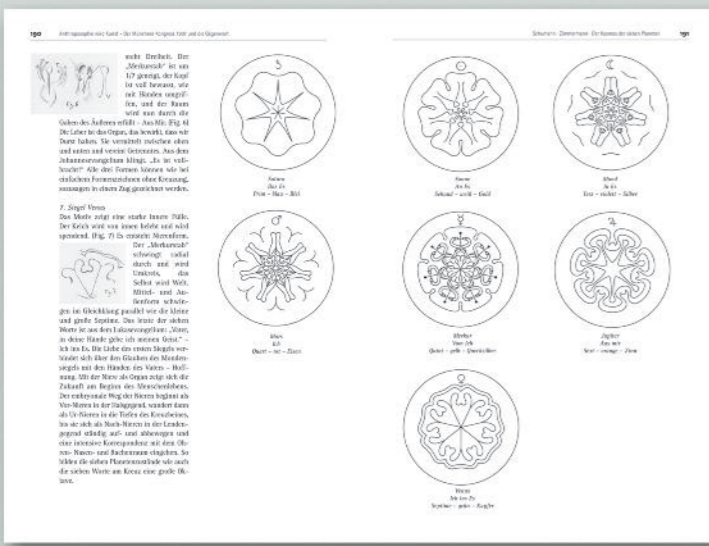
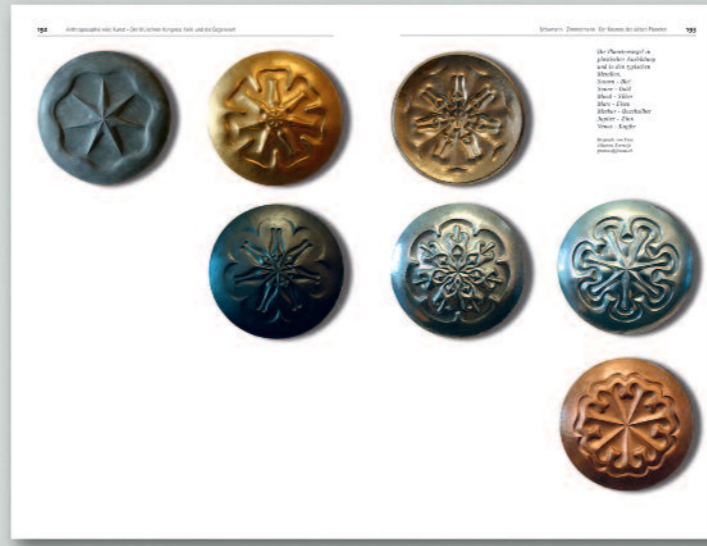
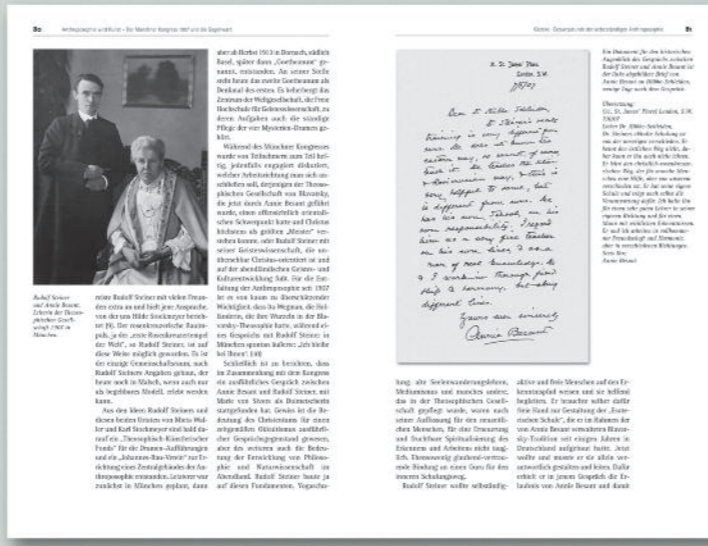
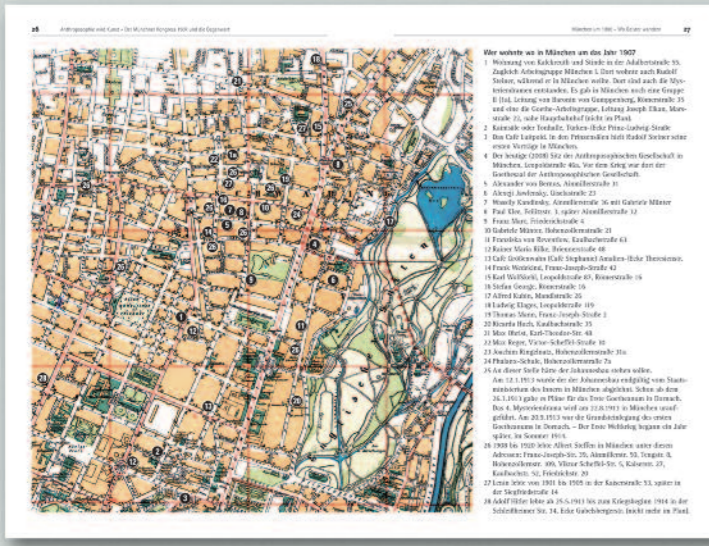
Mit Beiträgen von:  
Werner Barfod  
Joachim Daniel  
Rudolf F. Gädeke  
Michaela Glöckler  
Roland Halfen  
Wilfried Hammacher  
Gerhard Herz  
Friedwart Husemann  
Armin Husemann  
Wolf-Ulrich Klünker  
Karl Lierl

Serge Maintier  
Aiga Matthes  
Mechtild Oltmann  
Markus Osterrieder  
Sergej Prokofieff  
Lorenzo Ravagli  
Florian Roder  
Günter Röschert  
Robert Schmidt  
Marcus Schneider  
Hartwig Schiller  
Georg Schumann

# NEU

• Dokumentation der Veranstaltungen in München 2007 mit ausführlicher Einleitung • Über 430 Seiten • Reichhaltig bebildert, z.T. seltene Aufnahmen und in Farbe • Biografien von Stinde, Kalckreuth und Peipers • Erstpublikation: Die Namensliste der Anwesenden auf dem Münchner Kongress. Clara Rettichs 3. Version der apokalyptischen Siegel. Nachschöpfung der Fenster des Ersten Goetheanums mit den „Fensterworten“ Rudolf Steiners • Karte von München-Schwabing mit Adressen bekannter Künstler, Schriftsteller und Anthroposophen, die um das Jahr 1907 in München gelebt haben • Abb. des gesamten Originalprogramms von 1907 • Direktbestellung jetzt möglich •

Herausgeber:  
Karl Lierl  
Florian Roder



# Der Theosophische Kongress Pflingsten 1907 – Geburtsstunde der selbstständigen Anthroposophie

Die Anthroposophie als zeitgemäß-fruchtbare Geisteswissenschaft ist im ersten Jahrsiebt des vorigen Jahrhunderts von Rudolf Steiner innerhalb der Theosophischen Gesellschaft grundlegend-anfänglich entwickelt worden. Das Jahr 1907 bezeichnet einen ersten Abschnitt in der Verselbständigung, Konsolidierung und Verlebendigung der Anthroposophie als Methode (Schulungsweg) und Geistinhalt. Dies wird besonders deutlich im Pflingstkongress in München, in dem sie sich als fruchtbarer Grund für eine Erneuerung aller Künste erweist, ihr wissenschaftlicher Kern immer deutlicher Gestalt annimmt und der Beginn einer Hochschule für Geisteswissenschaft sichtbar wird. So ist vor dreimal dreiunddreißig-eindrittel Jahren der Anfang zur Erneuerung der Mysterien geschehen.

Hundert Jahre später, 2007, beging das Arbeitszentrum München der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland dieses Jubiläum mit Vorträgen, Seminaren, Eurythmieveranstaltungen sowie einer Aufführung des ersten Mysteriendramas von Rudolf Steiner, das 1910 in München uraufgeführt wurde.

Im publizierten Jahresprogramm über 45 Veranstaltungen zum Thema zu finden. In der folgenden Dokumentation sind viele als Autoreferat oder als autorisierte Mitschrift zusammengefasst. Versehen mit vielen Bildern, z.T. in Farbe. Mit einer Karte München-Schwabings mit den Wohnorten der Künstler, Schriftsteller und Anthroposophen um 1907.

Zum ersten Mal publiziert: Die Teilnehmerliste des Münchner Kongresses von 1907, eine dritte Version der apokalyptischen Siegel von Clara Rettich sowie Nachbildungen der Fenster des Ersten Goethanums.